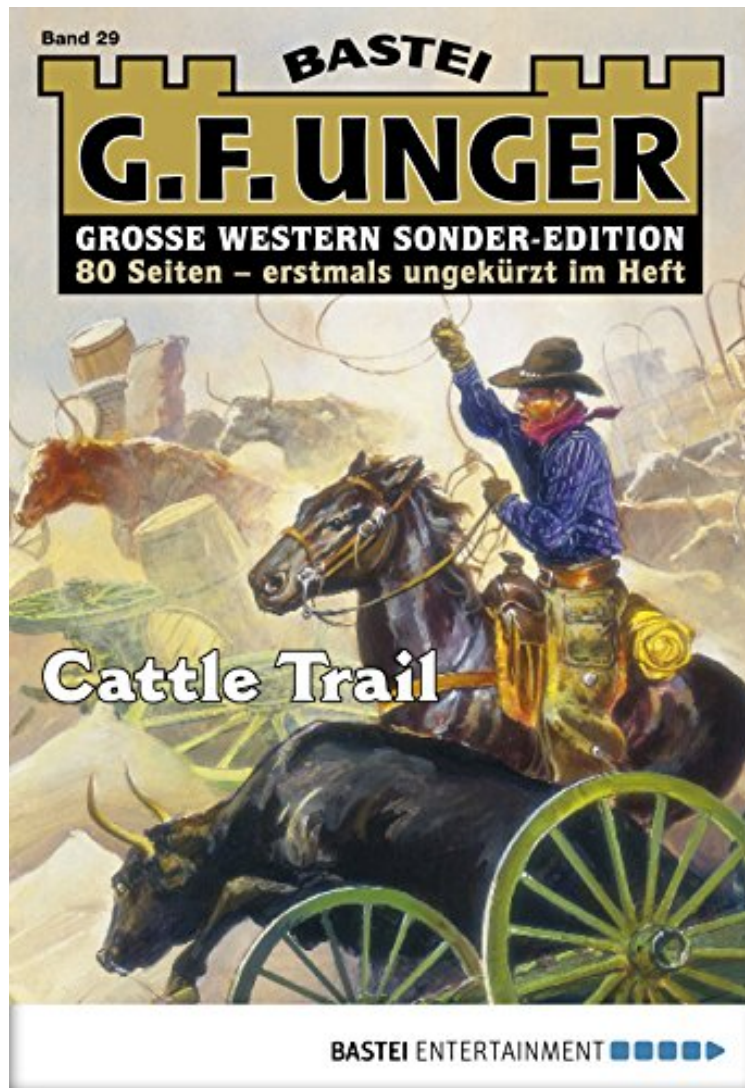


## G. F. Unger Sonder-Edition - Folge 029: Cattle Trail

Von G. F. Unger

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #46140 in eBooksVerffentlicht am: 2014-03-25Erscheinungsdatum: 2014-03-25File Name: B00IHW4PMC | File size: 33.Mb

**Von G. F. Unger : G. F. Unger Sonder-Edition - Folge 029: Cattle Trail** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised G. F. Unger Sonder-Edition - Folge 029: Cattle Trail:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. fr papaVon Melly Schneiderwir haben meinem Papa einen Kindle geschenkt, da er gerne Western liest und es darauf gerne auch mal angenehmer ist... hier kann er wenigstens nachvollziehen, welche er schon gelesen hat. Unger Western sind fr ihn das non plus ultra... Er liest sie leidenschaftlich gerne, jeden Unger Western.... klare Empfehlung seitens meines alten Herren...0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. harte ArbeitVon Klaus BenkelHier wird die Wandlung vom Spieler zum zukünftigen Rancher beschrieben.Er bernimmt auch Verantwortung fr seine

Leute, die ihn teilweise vom Krieg her kennen.

Kurzbeschreibung Ich hatte Big Jason Alvarez beim Poker das Hemd ausgezogen. Zuletzt gab er mir sogar einen Schuldschein auf fnftausend Rinder. Aber Alvarez war kein guter Verlierer, und ich machte mich aus dem Staub. Kaum sa ich in der Kutsche, stoppten uns Straenruber. Verdammt, dachte ich, jetzt ist das viele Geld doch weg! Aber ich hatte eine Glcksstrhne. Die Banditen entpuppten sich als der Rest meiner alten Schwadron aus dem Brgerkrieg, und es fiel mir nicht schwer, die Mnner vor einer Verzweiflungstat zu bewahren. Natrlich war ich nun wieder fr sie verantwortlich. Was sollte ich tun? Da fielen mir die fnftausend Rinder ein, die ich jederzeit bei Alvarez abholen konnte, und in meinem Hirn formte sich ein khner Plan... Kurzbeschreibung Ich hatte Big Jason Alvarez beim Poker das Hemd ausgezogen. Zuletzt gab er mir sogar einen Schuldschein auf fnftausend Rinder. Aber Alvarez war kein guter Verlierer, und ich machte mich aus dem Staub. Kaum sa ich in der Kutsche, stoppten uns Straenruber. Verdammt, dachte ich, jetzt ist das viele Geld doch weg! Aber ich hatte eine Glcksstrhne. Die Banditen entpuppten sich als der Rest meiner alten Schwadron aus dem Brgerkrieg, und es fiel mir nicht schwer, die Mnner vor einer Verzweiflungstat zu bewahren. Natrlich war ich nun wieder fr sie verantwortlich. Was sollte ich tun? Da fielen mir die fnftausend Rinder ein, die ich jederzeit bei Alvarez abholen konnte, und in meinem Hirn formte sich ein khner Plan...